

Sibanye Stillwater Limited

Eingetragen in der Republik Südafrika
Registrierungsnummer 2014/243852/06
Aktiencodes: SSW (JSE) und SBSW (NYSE)
ISIN - ZAE000259701
Emittenten-Code: SSW
("Sibanye-Stillwater", "das Unternehmen" und/oder "die Gruppe")

**Eingetragene Anschrift:**

Constantia Büroпарк
Bridgeview House - Gebäude 11 - Erdgeschoss
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
Park Weltevreden - 1709

Postanschrift:

Private Bag X5 - Westonaria - 1780

Tel +27 11 278 9600 - Fax +27 11 278 9863

Website: www.sibanyestillwater.com

PRESSEMITTEILUNG

Sibanye-Stillwater schließt einen fünfjährigen Tarifvertrag für die PGM-Betriebe in Rustenburg und Marikana ab

Johannesburg, 28. Oktober 2022. Sibanye-Stillwater (Ticker JSE: SSW und NYSE: SBSW - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/>) teilt mit, dass es mit der Association of Mineworkers and Construction Union (AMCU) eine Vereinbarung über die Jahreslöhne und -leistungen für die Beschäftigten in den Betrieben in Marikana und Rustenburg erzielt hat. Diese Vereinbarung mit der AMCU folgt auf frühere Vereinbarungen mit der National Union of Mineworkers (NUM) und der UASA vom 30. September 2022 und markiert den Abschluss der Lohnverhandlungen in den Betrieben Marikana und Rustenburg.

Die endgültige Vereinbarung steht im Einklang mit dem vorherigen fünfjährigen inflationsgebundenen Angebot, wobei die ersten drei Jahre weiterhin feste, durchschnittliche jährliche Lohnerhöhungen von 6 % und mehr für die Beschäftigten der Tarifeinheit vorsehen, die Erhöhungen für die Jahre vier und fünf jedoch auf R1.300 (bzw. 6 %) im vierten Jahr und R1.400 (bzw. 6 %) im fünften Jahr festgelegt wurden, verglichen mit den an den Verbraucherpreisindex gebundenen variablen Erhöhungen des vorherigen Angebots. Bergleute und Handwerker erhalten in jedem der fünf Jahre eine durchschnittliche Lohnerhöhung von 6 % pro Jahr. Die Erhöhungen der anderen Leistungen bleiben gegenüber dem vorherigen Angebot unverändert. Die endgültige Vereinbarung wird auf alle gewerkschaftlich organisierten und nicht gewerkschaftlich organisierten Beschäftigten in diesen Betrieben ausgedehnt.

Sagt Neal Froneman, Vorstandsvorsitzender von Sibanye-Stillwater: "Wir freuen uns, dass wir diese Lohnverhandlungen rechtzeitig und zügig abschließen konnten, ohne dass es zu Unterbrechungen kam oder Dritte eingreifen mussten. Die vereinbarten jährlichen Lohn- und Leistungserhöhungen entsprechen der Inflation und sichern eine fünfjährige Periode der Stabilität in den Betrieben in Rustenburg und Marikana, was für alle Beteiligten von Vorteil sein wird."

"Die mit der AMCU und anderen repräsentativen Gewerkschaften erzielte Vereinbarung steht im Einklang mit den jüngsten Lohnerhöhungen in unseren Goldbetrieben in Südafrika, die eine Vorstufe zu diesen Verhandlungen waren, mit einem geschätzten durchschnittlichen Gesamtanstieg der Lohnsumme, einschließlich aller Leistungen, über einen Zeitraum von fünf Jahren von etwa 6,3 % pro Jahr".

Über Sibanye-Stillwater

Sibanye-Stillwater ist ein multinationaler Bergbau- und Metallkonzern mit einem breit gefächerten Portfolio von Bergbau- und Verarbeitungsbetrieben sowie Projekten und Investitionen auf fünf Kontinenten. Die Gruppe ist außerdem einer der weltweit führenden Anbieter von autokatalytischem PGM-Recycling und hat Beteiligungen an führenden Minenrückgewinnungsanlagen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.sibanyestillwater.com.

Kontakt für Investoren:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted, Geschäftsführender Vizepräsident: Investor Relations und Unternehmensangelegenheiten

Tel: +27 (0) 83 453 4014

Website: www.sibanyestillwater.com

In Europa:

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Alle in dieser Bekanntmachung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch die Verwendung von Wörtern wie "werden", "würden", "erwarten", "prognostizieren", "potenziell", "können", "könnten", "glauben", "anstreben", "antizipieren", "anvisieren", "schätzen" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung gekennzeichnet sein.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich unter anderem jener, die sich auf die zukünftigen Geschäftsaussichten von Sibanye-Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater"), die Finanzlage, die Produktions- und Betriebsprognosen, klima- und ESG-bezogene Aussagen, Zielvorgaben und Kennzahlen, Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen und die Fähigkeit, laufende und zukünftige Akquisitionen abzuschließen oder erfolgreich zu integrieren, beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements von Sibanye-Stillwater widerspiegeln. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten eine Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, von denen viele schwer vorhersehbar sind und im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle von Sibanye-Stillwater liegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Resultate wesentlich von den historischen Ergebnissen oder von den zukünftigen Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, abweichen. Folglich sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren betrachtet werden, einschließlich derer, die in Sibanye-Stillwaters integriertem Jahresbericht 2021 und dem Jahresbericht auf Formular 20-F, der am 22. April 2022 bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht wurde (SEC File Nr. 333-234096), aufgeführt sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Bekanntmachung. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang). Die in der oben genannten Präsentation enthaltenen vorausschauenden Finanzinformationen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern des Unternehmens weder geprüft noch wurde darüber berichtet.